



Bedienungsanleitung

Version 2.0 DE

für die Produktvarianten 11 kW und 22 kW

power 2 change

Inhaltsverzeichnis

Vielen Dank für Ihre Kaufentscheidung	Seite 4
Vor Installation und Inbetriebnahme	Seite 5
Anmeldeinformation	Seite 5
Sicherheitshinweise	Seite 6
Produktübersicht	Seite 8
Lieferumfang	Seite 9
Technische Daten	Seite 10
Montage	Seite 12
Ladevorgang durchführen	Seite 13
LED-Statusanzeige / Fehlerbehebung	Seite 15
Resetkarte / RFID-Chip	Seite 19
go-eCharger App - Verbindungsaufbau	Seite 20
go-eCharger App - Laden	Seite 21
go-eCharger App - Einstellungen	Seite 22
Gewährleistung	Seite 24
Bestätigung zur Förderung	Seite 25
CE Konformitätserklärung	Seite 26
Onlinesupport / Kontaktdaten	Seite 27

Vielen Dank für Ihre Kaufentscheidung

Mit dem go-eCharger HOMEfix haben Sie sich für eine äußerst kompakte und vielseitige Ladestation für Elektroautos entschieden. Smarte und intelligente Lösungen, die das Laden von Elektroautos noch komfortabler machen, sind im go-eCharger HOMEfix bereits integriert.

Der Charger ist zum dauerhaften Einbau an einem festen Montageort vorgesehen. Großer Vorteil im Vergleich zur klassischen Wandladestation - der go-eCharger HOMEfix lässt sich durch einen Elektriker zügig mit einer ggf. bereits vorhandenen Verteilerdose verbinden. Das spart Zeit und Kosten.

Der go-eCharger wurde von Elektroautofahrern für Elektroautofahrer entwickelt und getestet. Damit er auch in Zukunft aktuell bleibt, entwickeln wir die Firmware immer weiter und passen sie dem Stand der Technik an. Lassen Sie sich also auch von zukünftigen Funktionen überraschen.

Nachhaltiges Laden

Fahrer von Elektrofahrzeugen entscheiden sich sehr bewusst für diese Art der Mobilität. Elektrische Antriebe sind leise und stoßen keine umweltschädlichen Gase aus. Aber auch Elektrofahrzeuge benötigen Energie, die erzeugt werden muss. Wenn wir sorgfältig mit der vorhandenen Energie umgehen, benötigen wir für die Elektromobilität keinen Ausbau von fossilen Kraftwerken oder Kernkraftwerken.

Ein wichtiger Beitrag, den wir alle leisten können, ist die Nutzung überschüssiger Energie. Laden Sie also Ihr Auto nach Möglichkeit nicht, wenn Sie nach Feierabend nach Hause kommen, denn dann ist das Stromnetz ohnehin am höchsten belastet. Um Energie zu sparen und damit auch umweltbewusst zu laden, sollten Sie Ihre Ladungen mit der go-eCharger Funktion „Ladetimer“ nach Möglichkeit in die Mittagszeit oder in die frühen Morgenstunden verlegen, da in dieser Zeit ein Stromüberfluss in den Netzen besteht.

Noch interessanter könnte ein Stromliefervertrag bei unserem Partner aWATTar sein (derzeit nur in Deutschland und Österreich verfügbar), bei dem Sie von den stark schwankenden Strompreisen an der Strompreisbörse profitieren können, indem Sie den Strom dann abnehmen, wenn der Strom am günstigsten ist. Die Technik hierfür ist in jeder unserer Ladeboxen bereits verbaut. Für nähere Informationen besuchen Sie unsere Seite bei aWATTar:

www.awattar.com/services/goe

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem go-eCharger und allzeit genug Strom.

Ihr go-e Team

Vor Installation und Inbetriebnahme



**WARNUNG
ACHTUNG**

Bitte lesen Sie die Anleitungen des Gerätes vor der Installation und erstmaligen Inbetriebnahme sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise!

Die Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen:

- das Produkt ordnungsgemäß zu verwenden
- Schäden zu vermeiden
- die Lebensdauer und Zuverlässigkeit zu erhöhen
- eine Gefährdung zu verhindern

Für Schäden, die durch Missachtung dieser Anleitung entstehen, übernimmt die go-e GmbH keine Haftung!



Bitte entsorgen Sie das Gerät und die Verpackung nach dem Ende des Gebrauchs ordnungsgemäß entsprechend der nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Altgeräte dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Helfen Sie beim Umweltschutz!

Anmeldeinformation

Länderabhängig sind Vorgaben der Behörden und Stromnetzbetreiber zu beachten, wie z. B. eine Melde- oder Genehmigungspflicht von Ladeeinrichtungen, oder die Limitierung von 1-phasigem Laden. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Stromnetzbetreiber, ob der go-eCharger bei ihm anmelde- oder genehmigungspflichtig ist und ob andere Begrenzungen einzuhalten sind.

In **Deutschland** sind Ladestationen mit einer Leistung zwischen 3,6 kVA bis 12 kVA (wie beim go-eCharger HOMEfix 11 kW) vor der erstmaligen Inbetriebnahme beim zuständigen Stromnetzbetreiber nach dessen Vorgaben anzumelden. Hat die Ladestation eine Leistung von mehr als 12 kVA (wie der go-eCharger HOMEfix 22 kW) müssen Sie nach der Anmeldung und vor der Installation noch auf die Genehmigung des deutschen Netzbetreibers warten. Die Zustimmung wird fast immer erteilt. Manchmal ist hierfür jedoch eine Verstärkung des Hausanschlusses erforderlich.

In **Österreich** müssen Sie den go-eCharger HOMEfix durch einen Elektriker beim Stromnetzbetreiber anmelden lassen. Allerdings gibt es in einigen Bundesländern eine Meldepflicht für Ladestationen z. B. aufgrund baurechtlicher Vorschriften. Informieren Sie sich daher bitte bei den zuständigen Behörden.



**WARNUNG
ACHTUNG**

Eine Missachtung der Bedienungsvorschriften kann schwerwiegende Folgen haben. Die go-e GmbH lehnt jegliche Haftung für Schadensfälle ab, welche durch Missachtung der Bedienungsanleitung oder von Warnhinweisen am Gerät selbst entstehen.

Achtung! Hochspannung, Brandgefahr! Verwenden Sie das Gerät auf keinen Fall, wenn das Gehäuse beschädigt oder geöffnet ist!

Verwenden Sie den go-eCharger auf keinen Fall, wenn ein am Gerät angebrachtes oder angestecktes Kabel eine Beschädigung aufweist.

Verwenden Sie niemals nasse oder verschmutzte Stecker in Verbindung mit dem go-eCharger.

Gehen Sie sicher, dass der Anschluss, an dem der go-eCharger angeschlossen werden soll, fachgerecht installiert wurde und unbeschädigt ist.

Der go-eCharger verfügt über ein eingebautes FI-Schutzmodul mit Gleichstromerkennung (30 mA AC und 6 mA DC). Damit ist kein vorgelagerter Fehlerstromschutzschalter (FI) Typ B notwendig. Der Stromkreis, an den der go-eCharger angeschlossen wird, muss unabhängig davon mit einem FI Typ A und Leitungsschutzschalter versehen sein.

Jegliche Änderung oder Reparatur an Hard- oder Software darf ausschließlich durch Fachpersonal der go-e GmbH oder dafür geschultes Personal erfolgen. Das Entfernen von am go-eCharger angebrachten Warnhinweisen oder das Öffnen des Geräts führt zum Verlust jeglicher Haftung durch die go-e GmbH.

Der go-eCharger darf ausschließlich für den Zweck der Ladung von EV-Batterien in Verbindung mit den entsprechend dafür vorgesehenen Kabeln verwendet werden.

Beachten Sie unbedingt den maximal zulässigen Ladestrom des Anschlusses, an dem Sie laden. Sollte dieser nicht bekannt sein, laden Sie mit der geringsten Ladestromstärke.

Ziehen Sie den Ladestecker niemals am Kabel aus der Typ 2 Dose.



**WARNUNG
ACHTUNG**

Beachten Sie die Vorgaben des Netzbetreibers bezüglich einphasiger Ladung und der daraus evtl. resultierenden asymmetrischen Netzbelastung.

Decken Sie den go-eCharger niemals während des Ladevorgangs ab. Ein Hitzestau kann zu nachhaltigen Schäden bis hin zum Brand führen.

Bei ungewöhnlicher Wärmeentwicklung ist der Ladevorgang unverzüglich abubrechen.

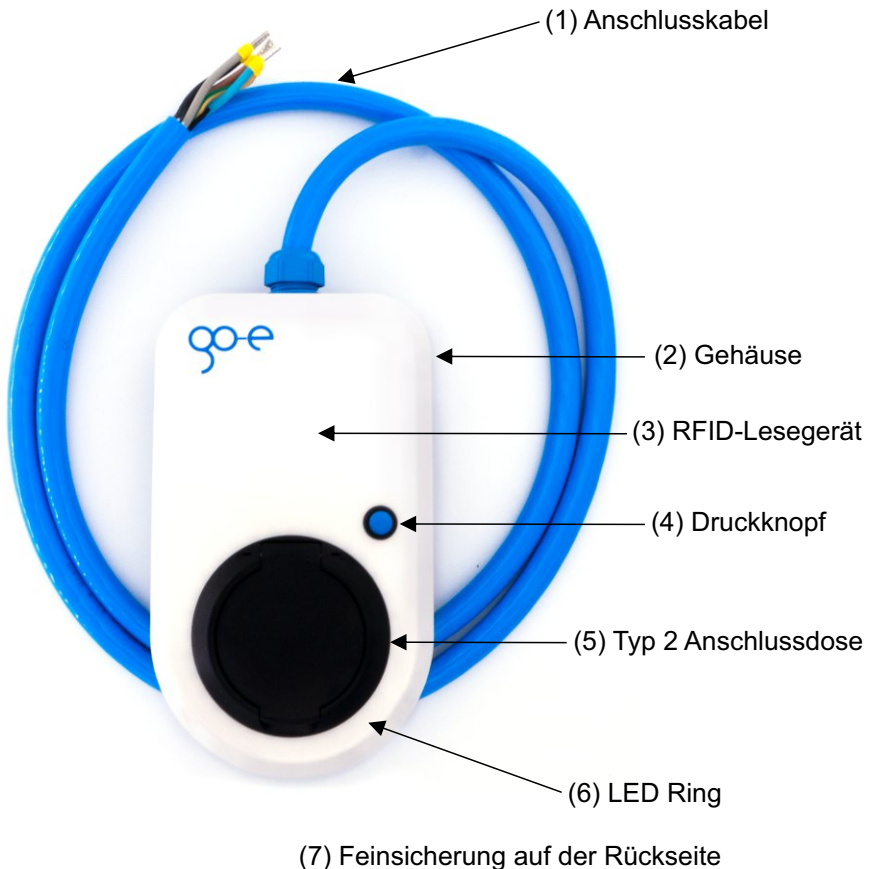
Nehmen Sie unbedingt Kontakt mit dem Kundendienst auf, wenn Ihnen Verfärbungen oder Verformung des Kunststoffes aufgrund von Wärmeentwicklung auffallen.

Nutzen Sie Ihren go-eCharger ausschließlich in der Wandhalterung. Nutzen Sie die Ladebox niemals liegend! Die Typ 2 Steckverbinder sind nicht wasserdicht und es könnte im Liegen Wasser zu den Kontakten vordringen!

Der go-eCharger ist für das Laden von gasenden Fahrzeugantriebsbatterien nur in gut belüfteten Räumen geeignet. Erkundigen Sie sich bei Unklarheit bei ihrem Fahrzeughersteller.

Der go-eCharger HOMEfix verfügt über die Kommunikationsschnittstellen WLAN 802.11b/g/n 2,4GHz und RFID. Das WLAN wird auf einer Frequenz von 2,4Ghz, Kanäle 1-13 mit dem Frequenzband 2412-2472Mhz, betrieben. Die maximale Sendeleistung des WLAN beträgt 20dBm. RFID wird auf einer Frequenz von 13.56MHz mit einer maximalen Strahlungsleistung von 60dBµA/m auf 10m betrieben.

Produktübersicht



- (1) Anschluss an die Hauselektrik
- (2) Extrem schlagfester und UV-beständiger Hochleistungskunststoff
- (3) Freigabe des Ladens durch RFID-Chips, falls zur Zugangskontrolle aktiviert
- (4) Wechsel der Ladestärke zwischen 5 vordefinierten Stufen, über die App anpassbar
- (5) Anschluss für den Typ 2 Stecker des Ladekabels mit Abdeckklappe als Wetterschutz
- (6) Anzeige der eingestellten Ladestärke oder des aktuellen Ladestatus
- (7) Löst bei falsch angeschlossener Zuleitung aus

Lieferumfang

11 kW Ladebox

oder

22 kW Ladebox



Wandmontageplatte

Montageset

RFID-Chip



4 x Dübel/Schrauben für Montageplatte
1 x U-Stück für optionale Kabelsicherung
1 x Dübel/Schraube für U-Stück

Resetkarte



Ersatz-Feinsicherung



Optional

22 kW Typ 2 Kabel

Typ 2 Kabelhalter



2,5 Meter
5,0 Meter
7,5 Meter

Technische Daten

Produktspezifikationen:

- Abmessungen: ca. 15 x 25 cm x 9 cm
- Gewicht: ca. 2,0 kg
- Anschlusskabel: 2 m, 5 x 6 mm² (22 kW) bzw. 5 x 2,5 mm² (11 kW) für ortsfeste Installation, ohne Stecker
- Nennspannung: 230/400 V abhängig von Anzahl angeschlossener Phasen
- Nennfrequenz: 50 Hz

Zulässige Umgebungsbedingungen:

- Temperatur: -25 °C bis + 40 °C
- Durchschnittstemperatur in 24 Stunden: unter 35 °C
- Höhenlage: maximal 2.000 m über Meeresspiegel
- Relative Luftfeuchtigkeit: höchstens 95 % (nicht kondensierend)

Ladeleistung:

- Maximale Ladeleistung 11 kW (16 A 3-phasig | HOMEfix 11 kW) bzw. 22 kW (32 A 3-phasig | HOMEfix 22 kW)
- Ladeleistung je nach Anzahl der Phasen des Autos zwischen 1,4 kW und 11 kW (HOMEfix 11 kW) bzw. 1,4 kW und 22 kW (HOMEfix 22 kW) verstellbar (über Ladestrom in 1 A-Stufen zwischen 6 und 16/32 A):
 - einphasig: 1,4 kW bis 3,7 kW bzw. 7,4 kW
 - zweiphasig: 2,8 kW bis 7,4 kW bzw. 14,8 kW (**ACHTUNG: Gilt für Fahrzeuge mit zweiphasigen Lader. 2-phasiges Anschließen des Chargers ist nicht möglich - Der go-eCharger ist 1- oder 3-phasig anzuschließen!**)
 - dreiphasig: 4,2 kW bis 11 kW bzw. 22 kW (go-eCharger schaltet die Leistung des Anschlusses durch.)

Anschluss Fahrzeugseitig:

- Typ 2 Dose (Ladekabel nicht im Lieferumfang des go-eCharger enthalten)
- Verriegelung mit Diebstahlsicherung
- Fahrzeuge mit Typ 1 lassen sich mit Adapterkabel Typ 2 auf Typ 1 laden
- Ampere- und Statusanzeige über LED Ring oder App ablesbar
- Ladeleistung per Druckknopf und App einstellbar

Sicherheitsfunktionen:

- RFID-Zugangskontrolle
- FI-Schutzmodul mit Gleichstromerkennung, 30 mA AC, 6 mA DC
- Phasen- und Spannungsprüfung der Eingangsspannung
- Phasenprüfung nach dem Schütz
- Stromsensor 3-phasig

Technische Daten

- Erdungserkennung für TT-, TN-Netze (abschaltbare Erdungskontrolle - Norwegenmodus - für IT-Netz)
- Feinsicherung für interne Elektronik (löst bei falsch angeschlossener Zuleitung aus)
- IP54 - Schutz vor Schmutz und Wasser, für den dauerhaften Betrieb im Freien geeignet
- Schlagfestigkeit = Ik10
- Schutzklasse = I
- Verschmutzungsgrad = II
- go-e Netzbetreiber API für autorisierten Zugriff des Stromnetzbetreibers auf den go-eCharger zur netzdienlichen Leistungsregelung

App und Konnektivität:

- Lokal (WLAN Hotspot) oder weltweit (über Heim-WLAN) verwendbar
- Überwachung der Ladung (Spannung, Strom, Leistung, Energie)
- Start-/Stopp-Funktion
- Verwalten von RFID-Karten (bis zu 10 User je Charger)
- Ladetimer
- Stromzähler (Gesamt kWh und Gesamtmenge pro RFID-Karte)
- Synchronisation der Ladevorgänge mit der Cloud und Anzeige der vergangenen Ladevorgänge (ab go-eCharger-Seriennummern mit CM-03-)
- Max Wh Ladung
- Zugangsverwaltung (RFID/App)
- Kabel-Verriegelungsfunktionen
- Automatisches Entriegeln des Ladekabels bei Stromausfall (ab go-eCharger-Seriennummern mit CM-03-)
- Strompreisbörsenanbindung mit intelligentem Lademanagement
- statisches Lastmanagement
- Photovoltaikanbindung über offene API-Schnittstelle (Programmierung erforderlich)
- 1-/3-Phasen Umschaltung per App - auch während des Ladevorgangs (ab go-eCharger-Seriennummern mit CM-03-)
- LED-Anpassung
- Verwaltung der Ladestufen über Button an der Ladebox
- Modbus TCP (ab Firmware Version 0.40) u. a. zur netzdienlichen Leistungsregelung durch Netzbetreiber
- Updatefähig für spätere Funktionen (Smart-Home, ...)

Installation des go-eCharger HOMEfix



**WARNUNG
ACHTUNG**

Die Installation des Gerätes darf ausschließlich durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Diese zeichnet sich durch eine anerkannte elektrotechnische Ausbildung aus, die es ihr erlaubt, alle elektrotechnischen Arbeiten zur Installation des go-eCharger HOMEfix nach den geltenden nationalen Vorschriften durchzuführen.



Der go-eCharger verfügt über ein eingebautes FI-Schutzmodul mit Gleichstromerkennung (30 mA AC und 6 mA DC). Damit ist kein vorgelagerter Fehlerstromschutzschalter (FI) Typ B notwendig. Der Stromkreis, an den der go-eCharger angeschlossen werden soll, muss unabhängig davon mit einem FI Typ A und Leitungsschutzschalter (kurz: LS) folgender Spezifikation versehen sein:

- Charakteristik B und C ist zulässig
- Anschluss 16/32 A dreiphasig = 3- oder 4-poliger LS für 16/32 A
- Anschluss 16/32 A einphasig = 2-poliger LS für 16/32 A

Das Gerät kann im Innen- und Außenbereich installiert werden. Zunächst eine geeignete Position für die Wandmontageplatte auswählen. Diese auch als Schablone für die Markierung der Bohrlöcher verwenden. Zum Anbringen der Wandhalterung die mitgelieferten Schrauben und Dübel nutzen. Gehen Sie sicher, dass der Untergrund keine Verwerfungen aufweist, bei einem Verziehen der Wandhalterung lässt sich das Gerät möglicherweise nicht mehr aufstecken. Eventuelle Unebenheiten der Wand mit Distanzscheiben ausgleichen.



Falls aufgrund der örtlichen Gegebenheiten erforderlich, zusätzliche Versorgungsleitung verlegen. Bei der Auslegung des Querschnitts der zusätzlichen Versorgungsleitung ist insbesondere die Verlegeart zu beachten. Wir empfehlen nachfolgende Kabelquerschnitte, jedoch muss die Elektrofachkraft entsprechend der lokalen Situation entscheiden:

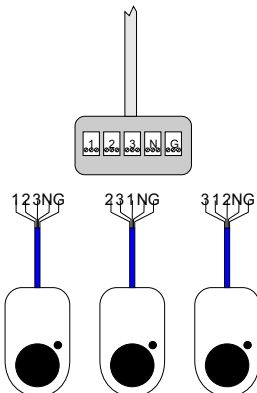
HOMEfix 11 kW: als Aufputz min. 2,5 mm²,
in Wand min. 4 mm², in Isolierung min. 10 mm²

HOMEfix 22 kW: als Aufputz min. 4 mm²
in Wand min. 6 mm², in Isolierung min. 10 mm²

Anschließend Gerät in die Wandmontageplatte einhängen und das am Charger befestigte, mitgelieferte Anschlusskabel mit dem dafür vorgesehenen Stromkreis bzw. dem ggf. zusätzlich verlegten Versorgungskabel verbinden. Das Anschlusskabel des Geräts kann dazu auch gekürzt werden. Bei einem einzigen installierten Charger die Phase 1 auf Phase 1, Phase 2 auf 2 und Phase 3 auf 3 legen. Der Anschluss des Chargers an die Stromquelle darf auch einphasig erfolgen.

Bei der Installation mehrerer Geräte die Phasen des jeweils ersten, zweiten und dritten Chargers rotierend entsprechend der nebenstehenden Abbildung mit dem Hausstromkreis verbinden, um eine gleichmäßige Lastverteilung beim Laden von einphasigen Fahrzeugen zu erhalten.

Hinweis: Für statisches Lastmanagement wird die go-eCharger App benötigt.



Ladevorgang durchführen



Start des Chargers

Der go-eCharger führt im Rahmen der erstmaligen Inbetriebnahme oder nach einem Neustart einen Selbsttest durch, bei dem die LEDs in Regenbogenfarben erstrahlen.



Bereit zum Laden

Nach dem Selbsttest leuchten die LEDs blau in der Stärke des voreingestellten Ladestroms auf (1 LED = 1 Ampere). Damit ist der go-eCharger betriebsbereit.

Über den Druckknopf (5) lassen sich fünf vordefinierte Ladestufen auswählen:

- zwischen 6 A und 16 A (go-eCharger HOME+ 11 kW)
- zwischen 6 A und 32 A (go-eCharger HOME+ 22 kW)

Je mehr LEDs leuchten, desto höher ist der Ladestrom.

Die Ladestufen können Sie in der go-eCharger App individuell anpassen. Dabei spielt es keine Rolle, ob der go-eCharger ein- oder dreiphasig angeschlossen wurde.



Ladeprozess starten

Führen Sie den Stecker des Typ 2 Kabels in die Typ 2 Dose des Chargers und den Fahrzeugstecker des Kabels in die Ladedose des Fahrzeuges. Achten Sie darauf, dass der Typ 2 Stecker bis zum Anschlag in der Typ 2 Dose steckt.

Der goCharger erkennt nun das angeschlossene Auto und überprüft dessen Ladeparameter. Während der Prüfung leuchten die LEDs gelb. Damit signalisiert der Charger, dass er für den Ladevorgang bereit ist, aber noch auf die Freigabe durch das Auto wartet.

Die Anzahl der gelb leuchtenden LEDs visualisiert den voreingestellten Ladestrom.



Ladevorgang durchführen



TIPP

Laden

Nach der Freigabe der Ladung durch das Auto rotieren die LEDs während des Ladevorgangs im Uhrzeigersinn um die Ladedose herum.

Die Anzahl der „Schweife“ entspricht der Anzahl der angeschlossenen Phasen (bzw. bei go-eChargern mit der Seriennummer CM-03- der Anzahl der in der App eingestellten Phasen). Die Drehgeschwindigkeit und Länge der Schweife zeigen die Höhe des Ladestroms an.

1 sich drehender Schweif = 1-phasiges Laden (230 V)

3 sich drehende Schweife = 3-phasiges Laden (400 V)

Ladevorgang beenden

Der Ladeprozess wird vom Fahrzeug beendet. Dies ist in der Regel der Fall, wenn die Batterie des Fahrzeuges voll geladen ist. Die LEDs leuchten mit dem Ende des Ladevorgangs grün.

Wenn Sie die Ladung vorzeitig abbrechen möchten, erreichen Sie dies über die Funktion Ihres Fahrzeuges („Kabelentriegelung“) oder über die App („Aktivierung“).

Das Kabel bleibt in der Typ 2 Dose nach Beendigung des Ladevorgangs so lange verriegelt (in Standardeinstellung - anpassbar über die App), bis es am Fahrzeug abgezogen wird (Diebstahlschutz).

Achtung: Bei Unterbrechung der Stromzufuhr bleibt das Ladekabel aus Gründen des Diebstahlschutzes in der Ladebox verriegelt. Um es zu entriegeln, ist es notwendig die Ladebox wieder unter Strom zu stellen. Bei go-eChargern mit der Seriennummer CM-03- lässt sich das Kabel nach einem Stromausfall über eine Einstellung in der App auch automatisch entriegeln - allerdings ist es dann im Falle eines Stromausfalls nicht mehr diebstahlgeschützt.

LED-Statusanzeige / Fehlerbehebung

Der go-eCharger zeigt den Ladestatus über verschiedene Farben und Positionen der LEDs an. Zudem führt er eine ganze Reihe von Sicherheitsabfragen durch, um die genutzte Stromquelle auf evtl. Fehler zu untersuchen. Aus diesem Grund kann es, gerade bei unbekannten Stromquellen, dazu kommen, dass der go-eCharger einen Fehler anzeigt und die Ladung verweigert.

Die Fehlerursache visualisiert das Gerät durch bestimmte Farben und Positionen der LEDs. Die Fehlermeldung finden Sie auch in der „Statusanzeige“ der App. (Die nachfolgenden Farbcodes entsprechen der Werkseinstellung.)



**WARNUNG
ACHTUNG**



Erdungserkennung deaktiviert

4 LEDs leuchten rot (3, 6, 9 und 12 Uhr).

Diese Funktion (Norwegenmodus) sollte nur genutzt werden, wenn das Stromnetz über keine Erdung verfügt (IT Netz). **Sollten Sie sich nicht sicher sein, sollten Sie die Einstellung in der App auf „Erdungserkennung aktivieren“ belassen!**

Der go-eCharger verfügt über eine Sicherheitsfunktion, welche eine ausreichende Erdung des verwendeten Stromanschlusses überprüft und bei mangelnder Erdung einen Ladevorgang unterbindet.

In manchen Regionen, z. B. in Norwegen, werden Trenntrafos verwendet (IT Netz). Um auch in solchen Regionen mit dem go-eCharger laden zu können, kann die Funktion „Erdungserkennung“ deaktiviert werden. Bei Betrieb in den in Europa üblichen Netzen mit Erdung (TN) kann die Abschaltung der „Erdungserkennung“ bei mangelnder Erdung zu einer Gefährdung führen!



Warten

Die LEDs blinken blau in der Anzahl der voreingestellten Ladeleistung.

Der go-eCharger wartet mit dem Ladevorgang aufgrund eines voreingestellten Ladetimers oder auf den Bezug von günstigen Strom durch aWATTar.

LED-Statusanzeige / Fehlerbehebung



Aktivierung erforderlich

Die LEDs leuchten blau und zwei weiße LEDs wandern von oben und unten zur Mitte.

Die Zugangskontrolle ist nicht auf „Offen“ eingestellt. Verwenden Sie zum Aktivieren einen angelernten RFID-Chip oder die App.



RFID-Chip erkannt

5 LEDs leuchten grün.

Der go-eCharger hat einen zur Ladung autorisierten RFID-Chip erkannt und gibt die Ladung frei.



Unbekannter RFID-Chip

5 LEDs leuchten rot.

Ein unbekannter RFID-Chip wurde verwendet. Nutzen Sie zum Aktivieren einen angelernten RFID-Chip.



Allgemeiner Kommunikationsfehler

Die LEDs blinken rot.

Der go-eCharger hat einen allgemeinen Kommunikationsfehler erkannt. Überprüfen Sie den Fehlercode in der go-eCharger App.



Fahrzeug wird nicht erkannt

Die LEDs leuchten in der Bereitschaftsphase blau. Der Ladevorgang startet jedoch nicht.

Prüfen Sie das Ladekabel und den festen Sitz der Stecker.

LED-Statusanzeige / Fehlerbehebung



Erdungsfehler

Die LEDs blinken oben rot und leuchten unten statisch grün/gelb.

Prüfen Sie, ob die Zuleitung zum go-eCharger ordnungsgemäß geerdet ist.



Phasenfehler

Die LEDs leuchten unten blau und blinken oben rot.

Prüfen Sie ob die Phase/n des go-eCharger ordnungsgemäß angeschlossen sind. Eventuell sind nur 2 Phasen angeschlossen. Falls keine Funktion eintritt, den go-e Support kontaktieren.



Fehlerstrom erkannt

Die LEDs blinken oben rot und leuchten unten rosa.

Der Charger hat einen DC-Fehlerstrom ≥ 6 mA oder AC-Fehlerstrom ≥ 30 mA erfasst. Um die Störung zu quittieren, drücken Sie in der App auf Neustart oder trennen Sie den Charger kurzzeitig vom Strom. Ggf. kann der Ladestrom verringert werden, aber auch der verwendete Anschluss ist zu prüfen. (Eventuell ist auch die Ladeeinrichtung in Ihrem Fahrzeug defekt.)



Erhöhte Temperatur

Die LEDs leuchten unten gelb und blinken oben rot.

Die Temperatur im go-eCharger ist erhöht. Daher wird der Ladestrom automatisch reduziert.

LED-Statusanzeige / Fehlerbehebung



Firmwareupdate

Die LEDs blinken rosa und werden mit zunehmenden Fortschritt des Updates gelb.

Über die go-eCharger App wurde ein Firmwareupdate gestartet. Dieses kann einige Minuten Zeit in Anspruch nehmen. Den Charger währenddessen nicht vom Strom trennen.



Firmwareupdate erfolgreich

Die LEDs leuchten abwechselnd grün und rosa.

Das Firmwareupdate wurde erfolgreich abgeschlossen.



Firmwareupdate fehlgeschlagen

Die LEDs leuchten abwechselnd rot und rosa.

Das Firmwareupdate konnte nicht erfolgreich abgeschlossen werden. Bitte erneut versuchen.



Start des Chargers endet nicht

Die LEDs leuchten dauerhaft in Regenbogenfarben.

Sollte der Charger diesen Modus nicht verlassen, kann das WLAN-Signal eventuell gestört sein. Bitte mögliche Störquellen entfernen (z. B. Geräte mit WLAN Mesh Netzwerk).



Anschlussleitung/Sicherung defekt

Die LEDs leuchten trotz Stromanschlusses nicht.

Kontrollieren Sie die Überlastsicherung des Anschlusses und die Feinsicherung auf der Rückseite des go-eChargers. Sollte diese defekt sein, ist vermutlich der Stromanschluss nicht ordnungsgemäß installiert.

Resetkarte / RFID-Chip



Reset auf Werkseinstellungen

Mit der go-eCharger Resetkarte können Sie sämtliche Einstellungen der Ladebox auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

- Dazu die Resetkarte an das RFID-Lesegerät der Ladebox halten.
- Zur Bestätigung leuchten alle LEDs kurz rot auf.



Weitere Daten auf der Resekarte

Auf der Rückseite der Resetkarte finden Sie wichtige Daten für die Verbindung Ihres Gerätes mit der go-eCharger App:

- “Serial number”: Seriennummer des go-eChargers
- “Hotspot SSID”: WLAN-Hotspot-Name des Chargers
- “Hotspot key”: WLAN-Hotspot-Passwort des Gerätes
- “QR-Code”: Automatisches Verbinden zum Hotspot

TIPP

Aufbewahrung der Resetkarte

Hinterlegen Sie die Resetkarte am besten in Ihrem Auto. Dann haben Sie stets Zugriff auf die wichtigen Daten der Restkarte und können den Charger notfalls zurücksetzen.



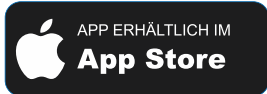
RFID-Chip

Der RFID-Chip dient dazu den go-eCharger bei Installation im Außenbereich gegen Fremdverwendung zu schützen. In den Einstellungen der go-eCharger App muss dazu „Authentifizierung erforderlich“ oder „RFID/App erforderlich“ ausgewählt werden. Der mitgelieferte Chip ist bereits angelernt. Zur Authentifizierung muss der Chip vor jedem Ladevorgang vor das RFID-Lesegerät gehalten werden. Alternativ kann die Bestätigung per App erfolgen.

TIPP

Außerdem lassen sich mit weiteren RFID-Chips zusätzliche Nutzerkonten anlegen, sofern sich mehrere Personen das Gerät teilen. Diese lassen sich über die App anlernen. Für jeden Chip und damit jeden Nutzer wird der geladene Strom separat in der App angezeigt. **Hinweis:** Es lässt sich jede/r beliebige RFID-Chip/-Karte anlernen, die auf einer Frequenz von 13.56 Mhz sendet.

go-eCharger App - Verbindungsaufbau



Der go-eCharger lässt sich grundsätzlich auch ohne App verwenden. Wenn Sie die Grundeinstellungen des Gerätes ändern, Komfortfunktionen verwenden, den internen Stromzähler ablesen oder den Charger aus der Ferne steuern möchten, benötigen Sie die go-eCharger App. Es ist mindestens die App-Version 2.0.0 erforderlich.

Die go-eCharger App steht abhängig vom Betriebssystem Ihres mobilen Endgerätes auf den nebenstehenden Plattformen als Download bereit.

Verbindung über Hotspot

Bei manchen Android Smartphones ist es erforderlich, die mobilen Daten des Telefons zu deaktivieren.

Entweder den QR-Code der Reset-Karte scannen (dafür wird ggf. eine externe App benötigt) oder manuell in den Einstellungen Ihres mobilen Gerätes nach dem Netzwerk des Chargers suchen.

Bei manueller Verbindung zum Hotspot müssen Sie das Passwort eingeben, welches Sie auf der Reset-Karte unter „Hotspot key“ finden.

Sobald Sie das Smartphone mit dem Hotspot verbunden haben, können Sie den Charger mittels der go-eCharger App lokal bedienen.

Verbindung über WLAN

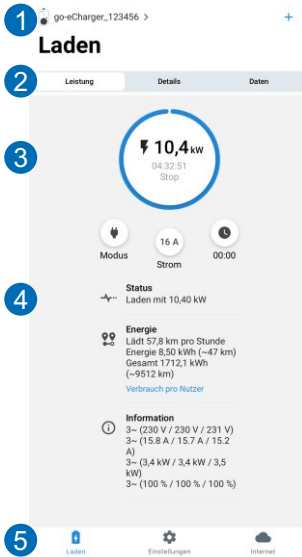
Zum Steuern des Chargers aus der Ferne und für bestimmte Komfortfunktionen ist eine WLAN-Verbindung des Gerätes erforderlich. Für die Einbindung in ein WLAN ist zunächst eine aktive Hotspot-Verbindung zwischen Smartphone und go-eCharger erforderlich (wie oben beschrieben).

Öffnen Sie die go-eCharger App und richten Sie die Verbindung zum Heimnetzwerk über den Tab Internet der App ein. Folgen Sie den Anweisungen in der App, um den späteren Zugriff über die Cloud auf Ihren go-eCharger zu realisieren.

Prüfen Sie, ob unter „Erweiterte Einstellungen“ die Verbindung zur go-e Cloud aktiviert ist.

Nach erfolgreicher Einrichtung können Sie ihr Mobiltelefon vom Hotspot des Chargers trennen, die mobilen Daten wieder aktivieren (sofern deaktiviert) oder das Smartphone mit einem WLAN verbinden, um den Charger aus der Ferne zu steuern.

go-eCharger App - Laden



Der nebenstehende Screenshot zeigt die Seite „Laden“ der go-eCharger App. Über diese Ansicht haben Sie direkten Zugriff auf die wichtigsten Funktionen, um Ladevorgänge zu starten, stoppen und zu überwachen.

(1) Sie besitzen mehrere go-eCharger? Dann tippen Sie das Bild des Chargers oder dessen nebenstehenden Namen an, um zu einer Auswahlseite mit der Liste der verfügbaren Geräte zu gelangen. Wählen Sie dort den Charger aus, den Sie steuern möchten.

Tippen Sie auf das Icon „+“ rechts oben um einen neuen go-eCharger mit der App zu verbinden.

(2) Über die 3 Reiter wechseln Sie zwischen den Ansichten „Leistung“, „Details“ und „Daten“

(3) Die Ansicht des Reiters „Leistung“ zeigt im großen Kreis die aktuelle Ladeleistung an (sofern geladen wird). Sie können den Ladevorgang starten und beenden, indem Sie diesen Kreis antippen. In dem Fall laden Sie im Standard-Lademodus, der z. B. den Strombörsenpreis von aWATTar nicht berücksichtigt.

Über die 3 runden Icons darunter gelangen Sie zu den Einstellungen für „Modus“, „Strom“ und „Automatisch beenden“.

TIPP

Über das Icon „Strom“ können Sie den Ladestrom auch während des Ladevorgangs ändern, mit dem Schieberegler sogar in Schritten von 1 Ampere.

(4) Unter den Überschriften „Status“, „Reichweite“ und „Informationen“ finden Sie weitere Details zum Ladevorgang.

Wenn Sie auf den Link „Verbrauch pro Nutzer“ tippen, wird eine Liste mit den geladenen Strommengen aller angerufenen RFID-Chips angezeigt.

(5) Über die 3 Reiter wechseln Sie zwischen den Ansichten „Laden“, „Einstellungen“ und „Internet“.

go-eCharger App - Einstellungen

Über den Reiter „Einstellungen“ der App haben Sie die Möglichkeit, die Grund- und Komforteinstellungen des Chargers anzupassen. Für die Einstellungsoptionen finden Sie direkt in der App eine Benutzerhilfe, weshalb wir Ihnen nachfolgend nur einige grundlegende Hinweise geben.

Strompegel

Im Auslieferungszustand sind für den blauen Druckknopf des go-eChargers 5 Amperestufen zur Auswahl der Ladestromstärke vordefiniert. Zwischen den Stufen wechseln Sie schrittweise durch Drücken des Knopfes. Über die Einstellungsoption „Strompegel“ der go-eCharger App können Sie die Stromstärke der fünf Stufen an Ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen.

TIPP

Mit niedrigeren Stromstärken laden Sie nachhaltiger, was sich positiv auf die Lebensdauer der Batterie und die Stabilität des Stromnetzes auswirken kann. Mit hohen Stromstärken laden Sie die Batterie schneller auf.

TIPP

Automatisch beenden Modus

Die Funktion „Automatisch beenden“ ist praktisch, wenn Sie die Batterie nicht vollständig laden möchten, weil Sie beispielsweise auf einem Berg leben und bei der Talfahrt rekuperieren wollen. Legen Sie dazu im Menü „Automatisch beenden“ fest, welche Energiemenge bis zur nächsten Fahrt geladen werden soll.

aWATTar

Wenn Sie Stromkunde unseres Partners aWATTar sind, können Sie den go-eCharger so konfigurieren, dass er die Batterie Ihres Autos zu den günstigsten Strompreisen an der Strompreisbörse lädt. Für diese Funktion ist eine Cloudanbindung (WLAN) erforderlich. Die tagesaktuellen Preise werden automatisch an den go-eCharger übermittelt und im Reiter „Daten“ der Seite „Laden“ angezeigt (Hinweis: aWATTar ist derzeit nur in Deutschland und Österreich verfügbar). Für weitere Informationen zum Stromtarif besuchen Sie die go-e Seite bei aWATTar:

www.awattar.com/services/goe

TIPP

go-eCharger App - Einstellungen

TIPP

Ladetimer

Die Option „Ladetimer“ ermöglicht es Ihnen, den Ladevorgang in einen Zeitraum zu verlegen, zu dem Strom meist im Überfluss vorhanden ist (z. B. häufig in der Nacht). Damit handeln Sie besonders nachhaltig, da Sie die zum Feierabend üblichen Lastspitzen nicht weiter erhöhen und Strom abnehmen, der sonst nicht sinnvoll verwendet werden könnte. Gleichzeitig sorgt dies für Netzstabilität.

Nach der Aktivierung des Ladetimers können Sie entweder festlegen, in welchen Zeiträumen der go-eCharger laden darf oder zu welchen Zeiten er nicht laden darf. Für Wochentage, Samstag und Sonntag lassen sich separat jeweils 2 Zeiträume definieren.

Lastmanagement

Wenn Sie mehrere go-eCharger an einem Stromanschluss betreiben, sollten Sie die Funktion „Lastmanagement“ (statisch) verwenden, damit der Hausanschluss nicht überlastet. Für diese Funktion ist eine Cloudanbindung (WLAN) erforderlich. Sollte die Cloud-Verbindung zeitweise unterbrochen sein, laden die go-eCharger mit reduziertem Ladestrom im Fallback-Modus weiter.

Kabelentriegelung

Im Untermenü „Kabelentriegelung“ ist standardmäßig eingestellt, dass das Ladekabel nach dem Beenden des Ladevorgangs im Charger verriegelt bleiben soll, bis es am Fahrzeug freigegeben wird (Diebstahlschutz).

TIPP

Alternativ können Sie das Kabel dauerhaft verriegeln. Dies bietet sich an, wenn Sie es nur selten mit dem Auto mitnehmen und der go-eCharger im Außenbereich installiert wurde (z. B. Hauswand / Carport). Die Funktion dient dann ebenfalls zum Schutz vor Diebstahl des Kabels.

Als weitere Option können Sie das Kabel nach dem Ende des Ladevorgangs auch automatisch entriegeln lassen. Dies ist praktisch, wenn Sie sich die Ladestation mit mehreren Personen teilen und für diese nach Ende Ihres Ladevorgangs die Verwendung sicherstellen möchten.

Gewährleistung

Es gelten das gesetzliche Mängelhaftungsrecht sowie die gesetzliche Gewährleistung für zwei Jahre. Nach einem halben Jahr ab Lieferung der Ware geht die Beweislastpflicht der gesetzlichen Gewährleistung auf den Kunden über. Versandkosten bei wiederholter Reparatur aufgrund von technischen Mängeln durch den Hersteller trägt der Hersteller.

Bei falscher Montage, unsachgemäßem Gebrauch oder falschem Anschluss bzw. Anschluss an falsch installierten Stromanschlüssen und daraus entstandenen Schäden am Produkt durch den Käufer oder sonstige technische Mängel verursacht durch den Käufer erlischt die Gewährleistung oder es erfolgt eine Wertminderung. In diesem Fall trägt der Käufer die Versandkosten. Dies gilt insbesondere wenn das Produkt mit einer nicht vom Hersteller für das Produkt empfohlenen Energiequelle betrieben wird oder für andere als die vom Hersteller ausgewiesene Verwendung genutzt wird. Die Gewährleistung erlischt ebenfalls bei jeglicher Änderung oder Öffnung des Systems durch nicht autorisierte Personen, wobei nur durch den Hersteller anerkannte Personen als autorisiert zu betrachten sind. Im Zweifel ist Rücksprache mit dem Hersteller zu halten.

Bestätigung zur Förderung



Hiermit bestätigen wir, dass unser Produkt go-eCharger HOMEfix 11 kW bzw. go-eCharger HOMEfix 22 kW die folgenden Produktmerkmale besitzt:

- ICCB (In-cable control box) mit 2 Meter Anschlusskabel und Typ2-Dose
- 3-phasig 16 A Ladeleistung max. (Variante mit 11 kW) oder 3-phasig 32 A Ladeleistung max. (Variante mit 22 kW)
- Fehlerstromschutzmechanismus mit AC+DC Erkennung gemäß ÖNORM IEC 62752.
- Lastmanagement über App
- Smart-Home fähig durch MQTT-Anbindung
- Smart-Grid fähig durch Anbindung an aWATTar
- Aufzeichnung der Ladeenergie (kWh), gesamt und nach RFID-Karte aufgeschlüsselt
- Modbus TCP (ab Firmware Version 0.40) und Netzbetreiber API für autorisierten Zugriff des Stromnetzbetreibers auf den go-eCharger zur netzdienlichen Leistungsregelung

Mehr Informationen zu dem Produkt finden Sie auf unserer Webseite:
www.go-e.co

Produktbild:



go-e GmbH

Satellitenstraße 1
AT 9560 Feldkirchen

Mail: office@go-e.co
Tel: +43 4276 6240010

www.go-e.co

CE-Konformitätserklärung

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:



go-e GmbH
Satellitenstraße 1
9560 Feldkirchen in Kärnten
Austria

Beschreibung und Identifizierung des Gegenstandes, für den diese Konformitätserklärung ausgestellt ist:

Produktbezeichnung | Typ: go-eCharger HOMEfix | 11 kW / 22 kW

Seriennummer: 15 **Produktionsdatum:** 01/2021

Kurzbeschreibung / Funktion:

Der Prüfgegenstand ist eine Ladebox für Elektroautos nach Typ 2 Norm mit mindestens 2 Meter Zuleitungskabel für den Anschluss an ein Wechsel- / Drehstromnetz zur stationären Installation durch einen Elektrofachbetrieb. Die Geräte sind mit einer Seriennummer beginnend mit CM-03- gekennzeichnet.

Ladebox:

Max. Leistung:	11 kW / 22 kW
Kommunikationsschnittstellen:	WLAN 802.11b/g/n 2,4GHz, RFID
Nutzfrequenzen:	RFID 13.56 MHz (max. 60dBµA/m auf 10m), WLAN 2,4GHz Kanal 1-13 (2412-2472MHz max. 20dBm)

Anschluss:

Anschluss infrastrukturseitig:	über mind. 2 Meter Zuleitungskabel, dreiphasig 230 V / 400 V
Anschluss fahrzeugseitig:	Typ 2 Dose nach IEC 62196-2:2016

Der Hersteller erklärt die Konformität des oben beschriebenen Gegenstandes mit den nachstehenden einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Europäischen Union bei bestimmungsgemäßer Verwendung:

Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)

Richtlinie 2014/30/EU (EMV-Richtlinie)

Richtlinie 2014/53/EU (Funkanlagenrichtlinie)

Richtlinie 2011/65/EU (RoHS)

Es wurden folgende harmonisierte Normen angewendet:

Gesundheit und Sicherheit:	IEC 61851-1:2010
	EN 61851-21:2002
	EN 61851-22:2002
	EN 50364:2010
	EN 62311:2008

Elektromagnetische Verträglichkeit:	EN 301489-1: V2.2.3
	EN 301489-3: V2.1.1
	EN 301489-17: V3.2.2

Nutzung des Funkfrequenzspektrums:	EN 300328: V2.2.2
	EN 300330: V2.1.1

Unterzeichnet für und im Namen von:

Feldkirchen in Kärnten

28.04.2021

Ort, Datum

Peter Pötzi

Peter Pötzi, CTO go-e GmbH

Onlinesupport / Kontaktdaten

Sie haben noch Fragen zum Betrieb des go-eChargers? Dann nutzen Sie unseren Onlinesupport. In den FAQ unter www.go-e.co/faq-charger gehen wir auf die häufigsten Fragen ein. Dort werden Sie mit hoher Sicherheit fündig. Sollten Sie darüber hinaus Hilfe bei einem technischen Problem benötigen, finden Sie unter www.go-e.co/fehlerbehebung bereits einige Lösungsvorschläge.

Wenn Sie in dieser Anleitung, auf unserer Internetseite oder in der App auf Ihre Frage keine Antwort finden, kontaktieren Sie uns gerne unter den unten stehenden Kontaktdaten.

go-e GmbH

Satellitenstraße 1
AT 9560 Feldkirchen

Mail: office@go-e.co

Tel: +43 4276 6240010

www.go-e.co

